



Die Amtsblattmitteilung aus dem Amtsblatt Nr. 30 vom 9. August 2024 mit dem Titel „Lieferung, Implementierung und laufende Betreuung eines ITCS-Systems“ wird ersetzt durch folgende Mitteilung:

Auftragsbekanntmachung Lieferung, Implementierung und laufende Betreuung eines ITCS-Systems

Auftraggebende Stelle:

Stadtverkehr Schwabach GmbH, Ansbacher Straße 14, 91126 Schwabach

1. Vergabestelle:

Stadtverkehr Schwabach GmbH, Ansbacher Straße 14, 91126 Schwabach

E-Mail: stadtverkehr@stadtwerke-schwabach.de

Telefon: 09122 936-171

Telefax: 09122 936-146

Ansprechpartner: Herr Tobias Mayr

3. Verfahrensart:

Verhandlungsvergabe mit vorgeschaltetem Teilnehmerwettbewerb gemäß § 12 UVgO

4. Angaben zur Leistung:

a) Art der Leistung:

Liefer- und Implementierungsleistung mit mehrjährigem Systemproviding

b) Umfang der Leistung:

Lieferung, Implementierung und laufende Betreuung eines ITCS-Systems mit Leitstelle light für 17 Fahrzeuge und 3 weitere Bordrechner/Verkaufsgeräte

c) Lieferort:

Schwabach

d) Lieferfrist:

bis 31. Dezember 2024

5. Aufteilung in Lose:

Die Leistung wird nicht in Lose aufgeteilt.

6. Nebenangebote:

sind denjenigen Bietern gestattet, die zur Verhandlungsvergabe zugelassen werden und können im Zuge des Verhandlungsverfahrens eingebracht werden. Von der Unterbreitung von Nebenangeboten bereits bei der Bewerbung um die Teilnahme am Vergabeverfahren bitten wir Abstand zu nehmen.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

7. Bietergemeinschaften, Kooperationen und Unterauftragsvergabe:

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

Die Leistung ist von der Planung bis zur Implementierung inklusive aller Komponenten sowie der anschließenden mehrjährigen Bereitstellung des Hintergrundsystems inklusive Softwarepflege vom Bieter selbst zu erbringen. Lediglich die Beschaffung von Hardware-Komponenten bei Drittanbietern ist dem Bieter gestattet.

8. Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen bestehen aus:

- auszufüllende Formblätter als Voraussetzung für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Inhalte aus den Ziffern 13.1 – 13.3 dieser Bekanntmachung)

- Lastenheft

- Zuschlagskriterien

- formale Anforderungen an die Angebotsabgabe

und werden ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

9. Vergabeunterlagen können angefordert werden bis zum:

01.09.2024

10. Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen und abgefordert werden können:

Die Vergabeunterlagen werden den Bietern nach Abforderung der Unterlagen per E-Mail in elektronischer Form zugeschickt. Interessierte Bieter schicken bitte eine E-Mail oder ein Telefax an die unter Nr. 2 genannte Mailadresse bzw. Fax-Nummer.

Fragen sind vor der Entscheidung über die Teilnahme am Verhandlungsverfahren schriftlich, per E-Mail oder Fax ausschließlich an die unter Nr. 2. benannten Kontaktperson zu richten. Eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber ist in dieser Phase des Verfahrens nicht gestattet.

11. Ablauf der Angebotsfrist:

06.09.2024, 12:00 Uhr

a) Angebote sind ausschließlich in deutscher Sprache zulässig. Sie können ausschließlich auf dem Postweg eingereicht werden, sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und dem Hinweis "Bitte nicht öffnen" zu kennzeichnen.

Angebote in anderen Sprachen sowie die Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder Fax ist nicht zulässig.

b) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Stadtverkehr Schwabach GmbH, Herrn Tobias Mayr persönlich, Ansbacher Straße 14, 91126 Schwabach, **Bitte nicht öffnen!**

12. Ablauf der Frist zum Teilnahmeantrag:

Teilnahmeanträge können bis zum 05.09.2024, 12:00 Uhr abgegeben werden.

13. Folgende Eigenerklärungen, Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag in deutscher Sprache vorzulegen:

13.1 Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Vom Bieter werden folgende Eigenerklärungen über die Zuverlässigkeit gefordert:

Eigenerklärungen darüber, dass

a) durch den Bieter nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

b) der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.

c) sich der Bieter nicht in Liquidation befindet.

d) über das Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

- e) der Bieter im Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat.

Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen dürfen die Erklärungen und Nachweise, vom Tag der Angebotsabgabe gerechnet, nicht älter als zwölf Monate sein.

Die hier geforderten Nachweise, Erklärungen und Angaben sind zwingend vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Angebote oder Bewerbungen wird nicht akzeptiert und führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Verweist der Bieter zum Nachweis seiner persönlichen Lage auf einen Dritten (z.B. ein verbundenes Unternehmen oder einen Nachunternehmer), so hat der Bieter die persönliche Lage dieses anderen Unternehmens durch Vorlage der vorstehend genannten Nachweise und Erklärungen darzulegen.

13.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Vom Bieter werden folgende Nachweise, Erklärungen, Angaben zu seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gefordert:

- a) Erklärung über
- den Gesamtumsatz des Bieters oder
 - den Gesamtumsatz des Bieters bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand dieser Vergabe ist (Lieferung ITCS-Systeme)
- jeweils bezogen auf eines der beiden letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

- b) Vorlage einer Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) gemäß § 275 HGB als Eigenerklärung.

- c) Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Der Bieter legt eine schriftliche Zusage oder den Nachweis vor, dass er für den Fall des Zuschlags eine Haftpflichtversicherung abzuschließen bzw. dass - falls bereits vorhanden - eine solche besteht. Die Deckungssummen müssen für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall mindestens 200.000 € betragen.

Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner finanziellen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten, z.B. seiner Muttergesellschaft, eines anderen verbundenen Unternehmens oder eines Nachunternehmers, so ist in diesem Falle die finanzielle Leistungsfähigkeit dieses anderen Unternehmens durch Vorlage der vorstehend verlangten Nachweise und Erklärungen darzulegen. Zusätzlich hat sich die Muttergesellschaft bzw. das andere Unternehmen zu verpflichten, für sämtliche finanziellen Verpflichtungen des Bieters aus dem Auftrag einzustehen (Patronatserklärung).

13.3 Technische Leistungsfähigkeit:

Der Bieter hat durch die Vorlage von Referenzen über in den letzten zehn Geschäftsjahren durchgeführte Leistungen/Projekte, die mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, seine Fachkunde und seine personelle und technische Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Als Referenz sind nur Projekte zulässig, in denen der Tarif des Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) einschließlich der elektronischen Kontrolle von elektronisch ausgegebenen Tickets von VGN-Verbundpartnern umgesetzt wurde. In der Referenzliste sind folgende Informationen vollständig und eindeutig darzustellen:

- Projektbezeichnung und Name des Auftraggebers
- Art und Typ des ITCS sowie Anzahl der gelieferten Bordrechner

Als Referenz genügt

- eine Eigenerklärung. Erklärungen der belieferten Unternehmen sind verzichtbar.
- ein einziges erfolgreich abgeschlossenes Projekt bei einem im VGN tätigen Busunternehmen.

Der Bieter hat der Vergabestelle zu gestatten, dass diese sich eigenständig bei den angegebenen Referenzunternehmen über die Umsetzung des ITCS-Projekts erkundigt.

Die in Nr. 13.1 bis 13.3 geforderten Nachweise, Eigenerklärungen und Angaben sind per Mail - möglichst unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Vordrucke und Formblätter - vollständig ausgefüllt fristgerecht in Form eingescannter pdf-Dokumente der unterschriebenen Erklärungen zum Ablauf der Frist für den Teilnahmeantrag bei der Stadtverkehr Schwabach GmbH einzureichen.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Ein Verweis auf frühere Angebote oder Bewerbungen oder Projekte außerhalb des VGN-Tarifs oder Projekte, die nicht vollständig erfolgreich abgeschlossen wurden, wird nicht akzeptiert und führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Der Verweis des Bieters zum Nachweis seiner technischen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten ist nicht gestattet.

14. Zuschlagskriterien:
gemäß Vergabeunterlagen

15. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
31.10.2024

16. Zahlungsbedingungen und Sicherheitsleistungen:
Wesentliche Zahlungsbedingungen und Sicherheitsleistungen sind in den Vergabeunterlagen benannt.

17. Sonstiges

- a) Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 46 UVgO.
- b) Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
- c) Die gesamte Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen.

Schwabach, 09.08.24

ppa. Tobias Mayr
Stadtverkehr Schwabach GmbH